



UMLAUTABLEITUNG

au - äü

SEKUNDARSTUFE 2



Impressum

AutorInnen:

Petra Schönweiss, Solveig Rochhart, Dr. Michael Lemberger

Layout:

Florian Frauendorfer, Nikolaus Pásztor

1. Auflage 2010

ISBN 978-3-902529-77-0

Druck:

Gedruckt in Österreich

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Verbreitung (auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild-, Ton- und Datenträger jeder Art) oder durch Nachdruck.
Jegliche Nachahmung dieses Werkes in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt!



Bildungsverlag
LEMBERGER

© Bildungsverlag Lemberger,
Pointengasse 21-23/11, A-1170Wien

www.lemberger.at
office@lemberger.at

Übung (Ü) und Titel	Seite
Vorwort	4
1. Einstiegs-Check	5
2. Übungen zur Umlautabteilung	
2.1. Wortfamilien	6
2.2. Wortverwandte	7
2.3. au und äu	8
2.4. eu oder äu?	9
2.5. Lückentext	10
2.6. Wortarten	13
2.7. Merkwörter	14
2.8. Rätsel	16
2.9. Partnerdiktat	18
2.10. Test	20
3. Lösungen	22

VORWORT

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler!

Die Reihe „Genial! Deutsch - Kopiervorlagen“ umfasst eine Vielzahl von Materialien. Diese bieten vielfältige Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu verschiedenen Themenbereichen. Ziel ist es, Sie auf Ihrem Weg zum Deutschprofi zu unterstützen.

Die Trainingshefte bieten zusätzliche Chancen für den Deutschunterricht. Mit ihrer Hilfe können Sie

- Grundlagen in Deutsch gezielt erarbeiten
- erworbene Kenntnisse vertiefen
- kurze Trainingssequenzen durchführen
- etwaige Probleme bei der Rechtschreibung und Grammatik beheben
- sich gezielt auf die Anforderungen in höheren Klassen bzw. in weiterführenden Schulen vorbereiten

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der Reihe „Genial! Deutsch - Trainingshefte“!

Petra Schönweiss; Solveig Rochhart; Dr. Michael Lemberger

Symbolerklärung:



Das Symbol des Auges fordert Sie auf, das Beispiel genau anzuschauen.



Das Symbol der schreibenden Hand fordert Sie auf, das Beispiel selbst zu lösen und die Antwort(en) aufzuschreiben.

EINSTIEGS-CHECK

1.

1. Setzen Sie jeweils „äu“ bzw. „eu“ richtig ein!

1. tr____men
2. R____ber
3. B____le
4. Ungeh____er
5. n____
6. Verk____ferin
7. M____se
8. fr____en
9. L____te
10. B____me

Ergebnis: Ergänzen Sie die zutreffende Zahl!

Richtig: __ von 10

2. Was gehört in die Lücken: eu oder äu? Setzen sie richtig ein!

Bei vielen Naturvölkern ist die Jagd bis h____te eine wichtige Lebensgrundlage. Die beiden Fr____nde Schlauer Fuchs und Rascher Blitz sind erstmals dabei. Sogar der H____ptling rief sie herbei und meinte erfr____t: „Bringt mir reiche B____te!“ Zuerst mussten sie im Lager noch gemeinsam die Reste des Lagerf____ers aufr____men; dann aber ging es ab in die Wildnis. Zielstrebig näherten sie dem Wald mit den vielen dichten Bä____men. Da war doch ein Schatten! B____chlings näherten sie sich. Nichts – nur ein herabgebrochener Ast. Hoffentlich fangen wie etwas, s____fzte Schlauer Fuchs und ballte die F____ste. Das müsste doch mit dem T____fel zugehen, antwortete Rascher Blitz. Das Wild str____nt sicher in der Nähe herum! Plötzlich l____chteten ihre Augen auf. Ein Bärenjunges lief herum. Vorsichtig fingen sie es ein. Welch eine Fr____de! Vorbei war es mit dem Laufen. Mühsam gingen sie mit dem Jungbären zum Stamm zurück. „Dass ihr h____te überhaupt noch kommt!“, rief der H____ptling und schmatzte ger____schvoll. „Da seit ihr ja, ihr Str____ner!“ Als er den Bären sah, war er aber hoch erfr____t und meinte. „Das habt ihr toll gemacht!“

Ergebnis: Ergänzen Sie die zutreffende Zahl!

Richtig: __ von 20

Gesamtergebnis:

Richtig: __ von 30

2.2. Wortverwandte

Merken Sie sich!

Wörter werden nur dann mit „äu“ geschrieben, wenn sie einen Verwandten mit „au“ haben.

Bäuerin säuerlich äußerlich kräuseln häuten
 Kräuselhaar Säuerlichkeit Säuglingschwester
 bäuerlich Äußerung Häutung Fäulnis
 säurearm Kräuselkrepp veräußern Häute
 säugen säuern Kräuselgarn bäurisch
 Säuremantel abgehäutet Krautfäule Säure
 Säuger Säuerung Fäulniserreger säurehaltig
 Säugetier äußerst Säugling

Ordnen Sie die Wortverwandten den richtigen Grundwörtern zu.

sauer: _____

saugen: _____

kraus: _____

außer: _____

Bauer: _____

Haut: _____

faul: _____



2.3. au und äu



Suchen Sie zu jedem äu-Wort einen Verwandten mit „au“.

„äu“ schreibt man nur dann, wenn es ein verwandtes Wort mit „au“ gibt.

äu-Wort	Wort mit „au“
äußerst	
liebäugeln	
Wiederkäuer	
Bräutigam	
Fäulnis	
anhäufeln	
Säugetier	
eingeschäumt	

äu-Wort	Wort mit „au“
Täufer	
abgehäutet	
Gemäuer	
Mäuler	
häufig	
säuisch	
aufzäumen	
Geläute	



Und jetzt umgekehrt:

Finden Sie für jedes au-Wort mindestens zwei Verwandte mit „äu“.

Verkauf: _____

blau: _____

sauer: _____

Bauch: _____

Zaun: _____

traumhaft: _____

Raum: _____

Kraut: _____

2.4. eu oder äu?

Finden Sie die richtige Schreibung

Die Zwielaute eu und äu klingen völlig gleich.
Formulieren Sie die Regel, mit der Sie die richtige Schreibung herausfinden können.



Wenden Sie nun die Regel bei den folgenden Lückenwörtern an.

eu oder äu

In früheren Zeiten verb___gten sich die Männer bei der Begrüßung.

Dein Z___gnis ist ja wirklich erfr___lich.

Vor dem Renovieren wurde das gesamte Geb___de ausger___mt.

Robin Hood und seine tr___en Fr___nde bestahlen die Reichen, um die Armen zu unterstützen.

Wie nennen Seel___te einen Aufruhr auf einem Schiff? Antwort: M___terei.

Warum fliegen Flugz___ge so hoch wie möglich?

Wie hieß der berühmte H___ptling der Apatschen?

Wie bezeichnet man die Verarbeitung von rohen Tierh___ten zu Leder?

Kennst du das Märchen vom kleinen D___mling? Warum heißt er wohl so?

Die Kuh ist ein Wiederk___er mit einem mehrteiligen Magen.

Die Fans f___erten ihre Lieblingsmannschaft an.

R___berische Piraten machen die Weltmeere unsicher.



2.5. Lückentext



Was gehört in die Lücken: eu oder äu? Lassen Sie sich Zeit und denken Sie nach!

Die Zwielaute eu und äu klingen völlig gleich.
Ein Wort wird aber nur dann mit „äu“ geschrieben,
wenn es einen Wortverwandten mit „au“ hat!

Bei vielen Indianerstämmen mussten auch schon die Kinder kleinere Arbeiten zum Wohl der Gemeinschaft verrichten. Der Indianerjunge Schneller Pfeil und sein tr___er Fr___nd Kleiner Fuchs zum Beispiel hatten h___te sogar vom H___ptling persönlich ihre Aufgabe zugewiesen bekommen: Sie sollten das Felllager aufr___men und s___bern. Es war ein wunderbarer Tag. Die Sonne schien und die Vögel zwitscherten. Wie ihr ___ch denken könnt, hatten die beiden deshalb überhaupt keine Lust zu arbeiten. „Felllager aufr___men – so was Sch___Bliches!“, zischte Schneller Pfeil erbost und ballte die F___ste.

„Ja, wirklich, das ist ungerecht, uns so viel Arbeit aufzuhalsen“, stimmte Kleiner Fuchs s___fzend zu. Aber dann l___chteten seine Augen auf.

Er hatte eine prima Idee:

„Lass uns doch einfach für ein paar Stunden verschwinden und im Wald herumstr___nen. Wird schon keiner merken.“

Schneller Pfeil nickte erfr___t. Er war sofort von diesem Vorschlag mehr als überz___gt. Wie auf Befehl ließen sich die beiden Fr___nde zu Boden sinken. Dann robbten sie sich b___chlins an den Ponys vorbei und aus dem Lager hinaus. Kaum außer Sichtweite, rannten sie los. Beide waren gute L___fer, und so erreichten sie bald den Fluss, an dessen Ufer sie vergnügt und ausgelassen herumtollten. „Das nenn’ ich einen vert___felt guten Nachmittag!“, schrie der Kleine Fuchs begeistert, schob sich eine Brombeere nach der anderen in den Mund und schmatzte ger___schvoll.

Schneller Pfeil hatte derweil ein großes Erdloch entdeckt. Er stocherte mit einem Stock darin herum und hoffte, vielleicht einen Biber hervorzulocken.

„Es stinkt recht heftig, da könnte auch ein Bär darin wohnen; sieh dir nur die Spuren an“, warnte Kleiner Fuchs und deutete auf tiefe, große Tatzenabdrücke in der weichen Erde. Schneller Pfeil schüttelte unglücklich den Kopf und steckte ihn neugierig in das Erdloch hinein.



Nun ertönten beängstigende Geräusche und der Geruch nach Fuchsinis verstärkte sich. Der Kleine Fuchs schloss betäubt die Augen. Und dann wurde er sehr nervös, denn noch deutlicher konnten die Hinweise nicht sein! „Nichts wie weg hier!“, rief er. „Das klingt und stinkt wirklich nach Bär!“

Er zerrte seinen Freund in die Höhe und lief los. Schneller Pfeil stolperte mit schmerzlichem Gesichtsausdruck hinterher. So ein Quatsch! Hier konnte sich doch kein Bär heimlich eingerichtet haben, dafür war das Loch viel zu klein! Doch kaum waren die beiden Jungen ein paar Meter entfernt, zwängte sich ein riesiger Grizzly durch den Höhleneingang und brüllte zornig. Wer wagte es, seinen Mittagsschlaf auf derart respektlose Weise zu stören? Er blinzelte mit seinen kleinen grünen Augen gegen die Sonne und sah gerade noch, wie Schneller Pfeil mit einem erschrockenen Satz hinter den Walnusstrüchern verschwand. Wütend brüllte sich der Grizzly zu seiner vollen Größe auf, brüllte noch einmal warnend und setzte sich entschlossen in Bewegung.

Die beiden Jungen beschleunigten ihr Tempo, schlugen Haken wie die Hasen und liefen kräftig und quer, um den zornigen Bären zu verwirren. Aber bald bemerkten sie mit Entsetzen, dass ihr Verfolger ihnen immer näher kam. Sie krochen durch Gebüsch, sprangen über Zweige, patschten durch Bäche und achteten weder auf Kratzer noch auf Beulen, kurz: Sie rannten um ihr Leben. Doch der Bär blieb ihnen dicht auf den Fersen. Gerade als Schneller Pfeil den heißen, feuchten Atem des Tieres schon im Nacken spürte und dachte, sein letztes Stündlein hätte nun tatsächlich geschlagen, tauchte unvermittelt vor ihnen ein hoher Fels auf, der fast senkrecht in den Himmel ragte. Das konnte die Rettung sein!

Mit größter Anstrengung schafften sie es, den steilen Berg zu erklettern. Kutschend und zitternd saßen sie oben auf der Spitze und starrten in das schwindende,



weit aufgerissene Maul des Bären, der versuchte, ebenfalls den glatten Stein zu bewältigen. Er rutschte aber trotz seiner scharfen Krallen immer wieder ab und gab es schließlich auf, den beiden Störenfrieden eine Lektion erteilen zu wollen. Immer noch zornig brummend trottete er davon.

Kleiner Fuchs und Schneller Pfeil waren wie gelähmt vor Angst. Sie trauten dem Frieden nicht. Was, wenn das pelzige Ungeh___er sich nur hinter den B___men versteckte und sie sofort weiterverfolgen würde, kaum dass sie von ihrem sicheren Stützpunkt herabgeklettert wären? Beiden war eigentlich sehr zum H___len zumute! So ein entt___schender Ausflug. Nicht nur, dass sie Todesangst ausgestanden hatten! Nein! Es kam ja auch noch die Ungewissheit hinzu, was die Eltern wohl sagen würden, wenn sie so spät ins Dorf zurückkehrten und noch nicht einmal das Lager aufger___mt hatten!

Nun begannen schon die Sterne zu l___chten, eine ___le schrie und aufgesch___chte Flederm___se flogen auf der Suche nach B___te haarscharf an ihren Köpfen vorbei. Kein Zweifel: Es wurde Nacht! Das Abendessen mit frischer Hirschk___le hatten sie damit also auch vers___mt!

Na toll! Schneller Pfeil stöhnte. Er ber___te seinen Entschluss zutiefst, dem kindischen Verlangen nach einem lustigen Nachmittag einfach nachgegeben zu haben. Wer hatte eigentlich diese besch___erte Idee gehabt, sich dem Befehl des H___ptlings zu widersetzen? Er doch nicht! Na ja, diese Frage war jetzt angesichts ihrer Lage völlig unbed___tend. Außerdem war es ehrlicherweise nicht zu l___gnen, dass er ganz allein den Zorn des Grizzlys heraufbeschworen hatte. Alles in allem ein sehr unerfr___liches Abent___er. Aber da mussten sie jetzt durch. Schließlich konnten sie nicht ewig auf diesem Felsen hier sitzen bleiben. Schneller Pfeil b___gte sich zu seinem Fr___nd hinüber und flüsterte: „Klappere nicht so laut mit den Zähnen, sonst verwechselt dich noch eine Klapperschlange mit ihrem Br___tigam! Gehen wir lieber, ich glaube, die Luft ist rein. Lass uns den Rest des Tages auch noch gemeinsam durchstehen!“

2.6. Wortarten

Ordnen Sie die Wörter den einzelnen Wortarten zu.

Suchen Sie zu den *äu*-Wörtern einen Verwandten mit „*au*“.

keuchen Gläubiger erfreulich Geräusch beäugen teuflisch
 vorläufig Reue Däumling Besteuerung Feuchtigkeit
 betäuben Neuigkeit bestäuben Meuterei gebräuchlich
 freuen befeuchten meutern Wiederkäufer feucht deutlich
 Äußerung feurig erläuft bereuen äußerlich

Nomen mit **eu**:

Verben mit **eu**:

Adjektive mit **eu**:

Nomen mit **äu** und Verwandte mit **au**:

Verben mit **äu** und Verwandte mit **au**:

Adjektive mit **äu** und Verwandte mit **au**:



2.7. Merkwörter



Manche Wörter mit „äu“ haben keinen Verwandten mit „au“.

Deshalb müssen Sie diese Merkwörter auswendig lernen.

- die Säule
- das Knäuel
- sich sträuben
- sich räuspern
- die Räude (Krätze, Grind)

Das wunderbare Merkwörter-Streichholzschachtel-System:

- Schreiben Sie die Merkwörter auf die Karteikärtchen am Ende des Blattes.
- Schneiden Sie die Kärtchen aus und hebe Sie sie in einer leeren Streichholzschachtel auf.
- Das erste (schon beschriftete) Kärtchen kleben Sie auf die Schachtel.
- Schau Sie sich die Merkwörter an und schreiben Sie sie auf einen Zettel.
- Schreiben Sie sie an drei hintereinander folgenden Tagen auswendig auf und vergleichen Sie sie mit den Karteikärtchen.
- Wenn Sie sie richtig geschrieben haben, malst Sie sie auf das Kärtchen einen Stern.
- Wenn Sie drei Sterne haben, müssen Sie das Wort nicht mehr schreiben.
- Falls Sie mal ein Merkwort vergessen haben, können Sie jederzeit in der Schachtel nachschauen.

Merkwörter mit „äu“	_____	_____
	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Gruppenarbeit



Spiele und Übungen zum Einprägen der Merkwörter:

1. Jeder Mitspieler zieht ein Merkwort-Kärtchen und stellt sein Wort der Gruppe vor, indem er es vorspielt, beschreibt oder zeichnet. Die anderen Spieler erraten das Wort und schreiben es auf. Die schwierige Stelle im Wort wird benannt. Der erste Spieler korrigiert anhand seines Kärtchens.
2. Jeder Mitspieler zieht ein Kärtchen und liest das Wort vor. Die anderen überlegen sich, was das Wort bedeutet, ob sie es schon einmal gehört oder gesehen haben, wo der Gegenstand vorkommt usw.
3. Jeder Mitspieler zieht ein Kärtchen, liest vor und die anderen bilden einen Satz mit dem Wort.
4. Jeder Mitspieler zieht ein Kärtchen und sucht eine gebeugte Form oder eine Wortzusammensetzung.
5. Die Merkwort-Kärtchen werden an die Tafel oder eine Pinwand geheftet. Ein Mitspieler merkt sich genau die Reihenfolge der Kärtchen. Nun muss er sich umdrehen. Ein anderer Mitspieler nimmt ein beliebiges Kärtchen weg. Der erste Spieler wendet sich wieder den Kärtchen zu und überlegt, welches weggenommen wurde.
6. Die Merkwort-Kärtchen werden verdeckt auf den Tisch gelegt. Die Kinder müssen sich merken, wo sie liegen. Der Spielleiter deutet auf ein Kärtchen, und die anderen müssen reihum raten, welches Merkwort darunter versteckt ist, z. B.: „Hier liegt ‚Säule‘“.
7. Schreibt die Merkwörter an drei aufeinanderfolgenden Tagen noch einmal auswendig auf.
8. Wiederholt die Merkwörter nach einer Woche noch einmal.

Schreibe in Großbuchstaben und benutze für jeden Buchstaben ein Kästchen.



Rätselfragen:

Waagrecht:

- 1: Verb (Zeitwort) zu „Traum“
- 4: Plural (Mehrzahl) zu „Bauch“
- 5: Gemähtes trockenes Gras
- 7: Eingrenzungen um Grundstücke oder Weiden herum
- 8: Die Kälbchen trinken am _____?
- 10: Vor kurzem
- 13: In der Nacht hört man oft beängstigende _____?
- 14: Nachttier mit superguten Ohren
- 15: Schmerzlich empfundenes Bedauern eigenen Tuns
- 16: Anderes Wort für bedingungslose Anhänglichkeit
- 17: Man sagt auch: Wegelagerer, Strauchritter, Plünderer oder Dieb
- 18: Verkleinerungsform von „Auge“
- 20: Wenn jemand Rückenschmerzen hat oder sehr alt ist, geht er _____
- 21: Derber Ausdruck für „Trinker“
- 23: Europäische Währung
- 24: Eine größere Anzahl Jagdhunde, die z. B. Hasen hetzt, nennt man _____
- 25: Ein anderes Wort für Pfeiler oder Stütze

Senkrecht:

- 2: Ein anderes Wort für „Krätze“ oder „Grind“
- 3: Ein zu einer Kugel gewickelter Wollfaden
- 6: In der Mitte und am Ende des Jahres gibt es _____?
- 9: Mehrzahl von „Haus“
- 11: Mehrzahl von „Kraut“
- 12: Ein anderes Wort für „fromm“
- 19: Mehrzahl von „Raum“
- 22: Wenn man sich arg den Kopf anstößt, bekommt man eine _____
- 26: Zahl unter zehn
- 27: Das Gegenteil von „billig“

Weitere Fragen:

Welche Merkwörter mit „äu“ sind dabei?

Welche Merkwörter fehlen?

Hinweise für den Diktierenden:



- Unterstreiche jedes Wort, das du deinem Partner vorliest.
- Wähle die Wörter mit äü und eu in unregelmäßiger Abwechslung aus.
- Streue ab und zu ein Merkwort ein.

Wörter mit „eu“ und „äu“ zum Diktieren:

aufräumen bedeuten aufbäumen das Zeugnis das Ungeheuer die Bäuerin bläulich das Osterfeuer der Räucherlachs freundlich der Leuchter die Kräuter ungläubig enttäuschen die Meuterei heutzutage feurig häufig der Häuptling das Euter die Sträuße	der Täufer das Geheule säubern bestäuben der Seufzer verscheuchen das Schräubchen das Steuer neuerdings bereuen das Säugetier ungläubig säurearm der Leuchter die Eule erfreulich vorläufig das Versäumnis ausräuchern das Flugzeug die Kreuzung	neugierig die Äußerung die Bedeutung der Betreuer die Läuferin leutselig (Leute) die Läuse das Päuschen teuflisch die Freundschaft die Schläuche der Säufer das Gebäude die Bräute das Neujahr läuten (laut) die Keule die Feuchtigkeit erfreut unverkäuflich die Scheuerbürste	die Verteuerung die Schläuche sich schnäuzen die Beule die Neuigkeit der Wiederkäufer einzäunen verträumt die Verkäuferin geläufig enthäuten der Läufer der Säugling der Beutel deutlich scheu scheußlich das Schäufelchen das Abenteuer säuseln (sausen) äußerst
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Merkwörter mit äü:

die Säule, das Knäuel, sich räuspern, sich sträuben, die Räude (räudig)

2.10. Test



Was ist richtig – äü oder eu?

Der alte M__serich Fritz hatte sich zu N__jahr im Sofa des b__erlichen Wohnzimmers h__slich eingerichtet. Er fand es dort __berst bequem und gemütlich. Viel besser als in den f__chten, nach Moder und F__Inis stinkenden Kellerr__men, in denen er bisher n__n Jahre lang gewohnt hatte.

Mit einem Stück R__cherspeck und einer Ecke Kr__terkäse gedachte er, seinen Lebensabend an diesem erfr__lich trockenen Ort zu verbringen. Doch Fritz hatte die Verwirklichung seiner Tr__me dummerweise nicht mit Hermine, der herrischen Hauskatze, abgesprochen! Die erschnupperte ihn nämlich bereits nach wenigen Minuten, als sie einem rollenden Wollkn__el nachsprang.

„Was soll denn das bed__ten, was will der denn hier, das ist ja ungeh__erlich“, dachte Hermine erbost und beschloss, den Eindringling noch h__te zu versch__chen. Ger__schlos st__erte sie direkt auf die Sofaritze zu, in der sie Fritz vermutete. Doch die war sehr eng, und auch als sie Staubfusel, Krümel und anderes ekliges Z__g wegger__mt hatte, konnte sie ihre Pfote nicht ganz hindurchstecken.

Das Schn__zchen des sch__en kleinen M__serichs wackelte verängstigt. Auch er hatte die alte Feindin gerochen und schloss bet__bt die Augen. So eine Entt__schung! Er hatte gedacht, sein n__es Nest wäre sicher. Und nun str__nte die besch__erte Hermine hier herum!

„Ich werde dich ausr__chern, Fr__ndchen!“, hörte er sie da auch schon f__rig rufen, und: „Hier bist du für mich eine leichte B__te, denn du weißt, ich bin ein vert__felt schneller L__fer! Das ist mein Revier, du D__mling von einer Maus, und du gehörst nach draußen in die alten Gem__er! Kapiert?“



Fritzens Nackenhaare str__bten sich vor Entsetzen, sein Atem ging k__chend. Er ber__te zutiefst, das Plätzchen nicht besser erkundet zu haben, denn er war eigentlich davon überz__gt gewesen, dass Hermine nicht ins Wohnzimmer durfte. Tja, ein unverzeihliches Vers__mnis. Doch nun war es zu spät, er musste schl__nigst verschwinden, da nützte kein Geh__le.

Aber was war das? Gerade als er resigniert seine Siebensachen in den Juteb__tel r__men und das Feld kampflös dem garstigen Fr__lein Hermine überlassen wollte, vernahm er die strenge Stimme der B__erin:

„Hermine, du R__ber, raus aus der guten Stube, ab in die Sch__ne, wie oft hab' ich dir das schon gesagt?!“

Fritz grinste ungl__big. Konnte man so viel Glück haben? Er packte das Ger__cherte und den Käse wieder aus und s__fzte erleichtert. Vorl__fig war er wohl gerettet!

Auswertung: Es sind insgesamt 55 Punkte möglich.

Bei 55 bis 54 Punkten bist du der Meister!

Bei 53 bis 50 solltest du dir deine Fehler noch einmal anschauen: Woran lag's?

Bei 49 und weniger übst du am besten noch ein bisschen.

4. LÖSUNGEN**1. Einstiegs-Check****1. Setzen Sie jeweils „äu“ bzw. „eu“ richtig ein!**

1. träumen
2. Räuber
3. Beule
4. Ungeheuer
5. neu
6. Verkäuferin
7. Mäuse
8. freuen
9. Leute
10. Bäume

2. Was gehört in die Lücken: eu oder äu? Setzen sie richtig ein!

Bei vielen Naturvölkern ist die Jagd bis heute eine wichtige Lebensgrundlage. Die beiden Freunde

Schlauer Fuchs und Rascher Blitz sind erstmals dabei. Sogar der Häuptling rief sie herbei und meinte erfreut: „Bringt mir reiche Beute!“ Zuerst mussten sie im Lager noch gemeinsam die Reste des Lagerfeuers aufräumen; dann aber ging es ab in die Wildnis. Zielstrebig näherten sie dem Wald mit den vielen dichten Bäumen. Da war doch ein Schatten! Bäuchlings näherten sie sich. Nichts – nur ein herabgebrochener Ast. Hoffentlich fangen wie etwas, seufzte Schlauer Fuchs und ballte die Fäuste. Das müsste doch mit dem Teufel zugehen, antwortete Rascher Blitz. Das Wild streunt sicher in der Nähe herum! Plötzlich leuchteten ihre Augen auf. Ein Bärenjunges lief herum. Vorsichtig fingen sie es ein. Welch eine Freude! Vorbei war es mit dem Laufen. Mühsam gingen sie mit dem Jungbären zum Stamm zurück. „Dass ihr heute überhaupt noch kommt!“, rief der Häuptling und schmatzte geräuschvoll. „Da seit ihr ja, ihr Streuner!“ Als er den Bären sah, war er aber hoch erfreut und meinte. „Das habt ihr toll gemacht!“

2.1. Wortfamilien

Ordne die Wörter im Kasten den beiden Spalten zu.
Verbinde immer zwei Wörter, die aus einer Familie stammen.

Frau Räuber häuslich Schnauze blau Säugling Läufer
Baum äußerst Haus kaufen säuberlich Bauer rauben
Gemäuer schnäuzen saugen aufbäumen Raum Einzäunung
laufen bäuerlich Mauer Zaun Verkäufer Fräulein
verräumen bläulich außer sauber

Frau	-	Fräulein
Schnauze	-	schnäuzen
blau	-	bläulich
Baum	-	aufbäumen
Haus	-	häuslich
kaufen	-	Verkäufer
Bauer	-	bäuerlich
rauben	-	Räuber
saugen	-	Säugling
Raum	-	verräumen
laufen	-	Läufer
Mauer	-	Gemäuer
Zaun	-	Einzäunung
außer	-	äußerst
sauber	-	säuberlich

2.2. Wortverwandte

Ordne die Wortverwandten den richtigen Grundwörtern zu.

Bäuerin säuerlich äußerlich kräuseln häuten
Kräuselhaar Säuerlichkeit Säuglingsschwester
bäuerlich Äußerung Häutung Fäulnis
säurearm Kräuselkrepp veräußern Häute
säugen säuern Kräuselgarn bäurisch
Säuremantel abgehäutet Krautfäule Säure
Säuger Säuerung Fäulniserreger säurehaltig
Säugetier äußerst Säugling

sauer:	säuerlich, Säuerlichkeit, säurearm, säuern, Säuremantel, Säure, Säuerung, säurehaltig
saugen:	Säuglingsschwester, säugen, Säuger, Säugetier, Säugling
kraus:	kräuseln, Kräuselhaar, Kräuselkrepp, Kräuselgarn
außer:	äußerlich, Äußerung, veräußern, äußerst
Bauer:	Bäuerin, bäuerlich, bäurisch
Haut:	häuten, Häutung, Häute, abgehäutet
faul:	Fäulnis, Krautfäule, Fäulniserreger

2.3. au und äu

„äu“ schreibt man nur dann, wenn es ein verwandtes Wort mit „au“ gibt. Suche zu jedem äu-Wort einen Verwandten mit „au“.

äu-Wort:	Wort mit „au“:	äu-Wort:	Wort mit „au“:
äußerst	außer	Täufer	taufen
liebäugeln	Auge	abgehäutet	Haut
Wiederkäuer	kauen	Gemäuer	Mauer
Bräutigam	Braut	Mäuler	Maul
Fäulnis	faul	häufig	Haufen
anhäufeln	Haufen	säuisch	Sau
Säugetier	saugen	aufzäumen	Zaum
eingeschäumt	Schaum	Geläute	laut

Und jetzt umgekehrt:

Finde für jedes au-Wort mindestens zwei Verwandte mit „äu“.

Verkauf:	verkäuflich, der Verkäufer, die Verkäuferin
blau:	bläulich, die Bläue
sauer:	säuern, angesäuert, Säure, säurearm
Bauch:	die Bäuche, bäuchlings
Zaun:	die Zäune, einzäunen
traumhaft:	die Träume, träumen, der Träumer, verträumt
Raum:	räumen, die Räume, ausgeräumt
Kraut:	die Kräuter, die Unkräuter, das Kräutchen, die Kräuterbutter

2.4. eu oder äu?

Mögliche Regelformulierung:

Normalerweise muss ich „eu“ schreiben, wenn ich /oi/ höre.

Nur dann, wenn es ein Wort in der Wortfamilie mit „au“ gibt, schreibe ich „äu“.

Wende nun die Regel bei den folgenden Lückenwörtern an.

In früheren Zeiten verbeeugten sich die Männer bei der Begrüßung.

Dein Zeugnis ist ja wirklich erfreulich.

Vor dem Renovieren wurde das gesamte Gebäude ausgeräumt. (bauen, Raum)

Robin Hood und seine treuen Freunde bestahlen die Reichen, um die Armen zu unterstützen.

Wie nennen Seeleute einen Aufruhr auf einem Schiff? Antwort: Meuterei.

Warum fliegen Flugzeuge so hoch wie möglich? (Antwort: Weil sie in der dünnen Luft weniger Treibstoff verbrauchen.)

Wie hieß der berühmte Häuptling der Apatschen? (Haupt) (Antwort: Winnetou)

Wie bezeichnet man die Verarbeitung von rohen Tierhäuten zu Leder? (Haut) (Antwort: gerben)

Kennst du das Märchen vom kleinen Däumling? Warum heißt er wohl so? (Daumen)

Die Kuh ist ein Wiederkäuer mit einem mehrteiligen Magen. (kauen)

Die Fans feuerten ihre Lieblingsmannschaft an.

Räuberische Piraten machen die Weltmeere unsicher. (rauben)

2.5. Lückentext

Was gehört in die Lücken: eu oder äu?

Bei vielen Indianerstämmen mussten auch schon die Kinder kleinere Arbeiten zum Wohl der Gemeinschaft verrichten. Der Indianerjunge Schneller Pfeil und sein **treuer Freund** Kleiner Fuchs zum Beispiel hatten **heute** sogar vom **Häuptling** persönlich ihre Aufgabe zugewiesen bekommen: Sie sollten das Felllager **aufräumen** und **säubern**. Es war ein wunderbarer Tag. Die Sonne schien und die Vögel zwitscherten. Wie ihr **euch** denken könnt, hatten die beiden deshalb überhaupt keine Lust zu arbeiten.

„Felllager **aufräumen** – so was **Scheußliches!**“, zischte Schneller Pfeil erbost und ballte die **Fäuste**.

„Ja, wirklich, das ist ungerecht, uns so viel Arbeit aufzuhalsen“, stimmte Kleiner Fuchs **seufzend** zu. Aber dann **leuchteten** seine Augen auf. Er hatte eine prima Idee:

„Lass uns doch einfach für ein paar Stunden verschwinden und im Wald **herumstreunen**. Wird schon keiner merken.“

Schneller Pfeil nickte **erfreut**. Er war sofort von diesem Vorschlag mehr als **überzeugt**. Wie auf Befehl ließen sich die beiden **Freunde** zu Boden sinken. Dann robbten sie sich **bäuchlings** an den Ponys vorbei und aus dem Lager hinaus. Kaum außer Sichtweite, rannten sie los. Beide waren gute **Läufer**, und so erreichten sie bald den Fluss, an dessen Ufer sie vergnügt und ausgelassen heruntollten. „Das nenn’ ich einen **verteufelt** guten Nachmittag!“, schrie der Kleine Fuchs begeistert, schob sich eine Brombeere nach der anderen in den Mund und schmatzte **geräuschvoll**.

Schneller Pfeil hatte derweil ein großes Erdloch entdeckt. Er stocherte mit einem Stock darin herum und hoffte, vielleicht einen Biber hervorzulocken.

„Es stinkt recht heftig, da könnte auch ein Bär darin wohnen; sieh dir nur die Spuren an“, warnte Kleiner Fuchs und **deutete** auf tiefe, große Tatzenabdrücke in der weichen Erde. Schneller Pfeil schüttelte **ungläubig** den Kopf und steckte ihn **neugierig** in das Erdloch hinein.

Nun ertönten beängstigende **Geräusche** und der Geruch nach **Fäulnis** verstärkte sich. Der Kleine Fuchs schloss **betäubt** die Augen. Und dann wurde er sehr nervös, denn noch **deutlicher** konnten die Hinweise nicht sein! „Nichts wie weg hier!“, rief er. „Das klingt und stinkt wirklich nach Bär!“

Er zerrte seinen **Freund** in die Höhe und lief los. Schneller Pfeil stolperte mit **säuerlichem** Gesichtsausdruck hinterher. So ein Quatsch! Hier konnte sich doch kein Bär **häuslich** eingerichtet haben, dafür war das Loch viel zu klein! Doch kaum waren die beiden Jungen ein paar Meter entfernt, zwängte sich ein riesiger Grizzly durch den Höhleneingang und brüllte zornig. Wer wagte es, seinen Mittagsschlaf auf derart respektlose Weise zu stören? Er blinzelte mit seinen kleinen **gräulichen Äuglein** gegen die Sonne und sah gerade noch, wie Schneller Pfeil mit einem erschrockenen Satz hinter den **Walnussträuchern** verschwand. Wütend **bäumte** sich der Grizzly zu seiner vollen Größe auf, brüllte noch einmal warnend und setzte sich entschlossen in Bewegung.

Die beiden Jungen **beschleunigten** ihr Tempo, schlugen Haken wie die Hasen und liefen **kreuz** und quer, um den zornigen Bären zu verwirren. Aber bald bemerkten sie mit Entsetzen, dass ihr Verfolger ihnen immer näher kam. Sie krochen durch Gebüsch, sprangen über **Zäune**, patschten durch Bäche und achteten weder auf Kratzer noch auf **Beulen**, kurz: Sie rannten um ihr Leben. Doch der Bär blieb ihnen dicht auf den Fersen. Gerade als Schneller Pfeil den heißen, **feuchten** Atem des Tieres schon im

Nacken spürte und dachte, sein letztes Stündlein hätte nun tatsächlich geschlagen, tauchte unvermittelt vor ihnen ein hoher Fels auf, der fast senkrecht in den Himmel ragte. Das konnte die Rettung sein! Mit **äußerster** Anstrengung schafften sie es, den steilen Berg zu erklettern. **Keuchend** und zitternd saßen sie oben auf der Spitze und starrten in das **schäumende**, weit aufgerissene Maul des Bären, der versuchte, ebenfalls den glatten Stein zu bewältigen. Er rutschte aber trotz seiner scharfen Krallen immer wieder ab und gab es schließlich auf, den beiden Störenfrieden eine Lektion erteilen zu wollen. Immer noch zornig brummend trottete er davon. Kleiner Fuchs und Schneller Pfeil waren wie gelähmt vor Angst. Sie trauten dem Frieden nicht. Was, wenn das pelzige **Ungeheuer** sich nur hinter den **Bäumen** versteckte und sie sofort weiterverfolgen würde, kaum dass sie von ihrem sicheren Stützpunkt herabgeklettert wären? Beiden war eigentlich sehr zum **Heulen** zumute! So ein **enttäuschender** Ausflug. Nicht nur, dass sie Todesangst ausgestanden hatten! Nein! Es kam ja auch noch die Ungewissheit hinzu, was die Eltern wohl sagen würden, wenn sie so spät ins Dorf zurückkehrten und noch nicht einmal das Lager **aufgeräumt** hatten! Nun begannen schon die Sterne zu **leuchten**, eine **Eule** schrie und **aufgescheuchte Fledermäuse** flogen auf der Suche nach **Beute** haarscharf an ihren Köpfen vorbei. Kein Zweifel: Es wurde Nacht! Das Abendessen mit frischer **Hirschkeule** hatten sie damit also auch **versäumt**! Na toll!

Schneller Pfeil stöhnte. Er **bereute** seinen Entschluss zutiefst, dem kindischen Verlangen nach einem lustigen Nachmittag einfach nachgegeben zu haben. Wer hatte eigentlich diese **bescheuerte** Idee gehabt, sich dem Befehl des **Häuptlings** zu widersetzen? Er doch nicht! Na ja, diese Frage war jetzt angesichts ihrer Lage völlig **unbedeutend**. Außerdem war es ehrlicherweise nicht zu **leugnen**, dass er ganz allein den Zorn des Grizzlys heraufbeschworen hatte. Alles in allem ein sehr **unerfreuliches Abenteuer**. Aber da mussten sie jetzt durch. Schließlich konnten sie nicht ewig auf diesem Felsen hier sitzen bleiben.

Schneller Pfeil **beugte** sich zu seinem **Freund** hinüber und flüsterte: „Klappere nicht so laut mit den Zähnen, sonst verwechselt dich noch eine Klapperschlange mit ihrem **Bräutigam**! Gehen wir lieber, ich glaube, die Luft ist rein. Lass uns den Rest des Tages auch noch gemeinsam durchstehen!“

Hinweis:

Es gibt tatsächlich im US-Bundesstaat Wyoming in der Nähe der Black Hills einen riesigen Felsen, der fast senkrecht in den Himmel ragt und von oben bis unten tiefe Furchen aufweist. Um ihn herum ranken sich viele Legenden, unter anderem die, dass ein Bär bei seinem Versuch hinaufzuklettern mit seinen Krallen diese Furchen eingekratzt hat.

2.6. Wortarten

Ordne die Wörter den einzelnen Wortarten zu.

Suche zu den **äu-Wörtern** den Verwandten mit „au“.

keuchen Gläubiger erfreulich Geräusch beäugen teuflisch
 vorläufig Reue Däumling Besteuerung Feuchtigkeit
 betäuben Neuigkeit bestäuben Meuterei gebräuchlich
 freuen befeuchten meutern Wiederkäuer feucht
 deutlich Äußerung feurig er läuft bereuen äußerlich



Nomen mit eu: **Reue, Besteuerung, Feuchtigkeit, Neuigkeit, Meuterei**
 Verben mit eu: **keuchen, freuen, befeuchten, meutern, bereuen**
 Adjektive mit eu: **erfreulich, teuflisch, feucht, deutlich, feurig**

Nomen mit äu und Verwandte mit au:

Gläubiger – glauben, Geräusch – rauschen, Däumling – Daumen,
 Wiederkäuer – kauen, Äußerung - außer

Verben mit äu und Verwandte mit au:

beäugen – Auge, betäuben – taub, bestäuben – Staub, er läuft - laufen

Adjektive mit äu und Verwandte mit au:

vorläufig – laufen, gebräuchlich – brauchen, äußerlich - außen

2.8. Rätsel

Rätselfragen:

Waagrecht:

- 1: Verb (Zeitwort) zu „Traum“ träumen
- 4: Plural (Mehrzahl) zu „Bauch“ Bäuche
- 5: Gemähtes trockenes Gras Heu
- 7: Eingrenzungen um Grundstücke oder Weiden herum Zäune
- 8: Die Kälbchen trinken am ____ Euter
- 10: Vor kurzem neulich
- 13: In der Nacht hört man oft beängstigende Geräusche
- 14: Nachttier mit superguten Ohren Eule
- 15: Schmerzlich empfundenes Bedauern eigenen Tuns Reue
- 16: Anderes Wort für bedingungslose Anhänglichkeit Treue
- 17: Man sagt auch: Wegelagerer, Strauchritter, Plünderer oder Dieb. Räuber
- 18: Verkleinerungsform von „Auge“ Äuglein
- 20: Wenn jemand Rückenschmerzen hat oder sehr alt ist, geht er ___ gebeugt
- 21: Derber Ausdruck für „Trinker“ Säufer
- 23: Europäische Währung Euro
- 24: Eine größere Anzahl Jagdhunde, die z. B. Hasen hetzt, nennt man Meute
- 25: Ein anderes Wort für Pfeiler oder Stütze Säule

Senkrecht:

- 2: Ein anderes Wort für „Krätze“ oder „Grind“ Räude
- 3: Ein zu einer Kugel gewickelter Wollfaden Knäuel
- 6: In der Mitte und am Ende des Jahres gibt es ____ Zeugnisse
- 9: Mehrzahl von „Haus“ Häuser
- 11: Mehrzahl von „Kraut“ Kräuter
- 12: Ein anderes Wort für „fromm“ gläubig
- 19: Mehrzahl von „Raum“ Räume
- 22: Wenn man sich arg den Kopf anstößt, bekommt man eine ____ Beule
- 26: Zahl unter zehn neun
27. Das Gegenteil von „billig“ teuer

Weitere Fragen:

Welche Merkwörter mit „äu“ sind dabei?

Säule, Räude, Knäuel

Welche Merkwörter fehlen?

sich sträuben, sich räuspern

2.10. Test

Teste dich selbst: Was ist richtig – äu oder eu?

Der alte Mäuserich Fritz hatte sich zu Neujahr im Sofa des bäuerlichen Wohnzimmers häuslich eingerichtet. Er fand es dort äußerst bequem und gemütlich. Viel besser als in den feuchten, nach Moder und Fäulnis stinkenden Kellerräumen, in denen er bisher neun Jahre lang gewohnt hatte. Mit einem Stück Räucherspeck und einer Ecke Kräuterkäse gedachte er, seinen Lebensabend an diesem erfreulich trockenen Ort zu verbringen. Doch Fritz hatte die Verwirklichung seiner Träume dummerweise nicht mit Hermine, der herrischen Hauskatze, abgesprochen! Die erschnupperte ihn nämlich bereits nach wenigen Minuten, als sie einem rollenden Wollknäuel nachsprang.

„Was soll denn das bedeuten, was will der denn hier, das ist ja ungeheuerlich“, dachte Hermine erbost und beschloss, den Eindringling noch heute zu verscheuchen. Geräuschlos steuerte sie direkt auf die Sofaritze zu, in der sie Fritz vermutete. Doch die war sehr eng, und auch als sie Staubfusel, Krümel und anderes ekliges Zeug weggeräumt hatte, konnte sie ihre Pfote nicht ganz hindurchstecken. Das Schnäuzchen des scheuen kleinen Mäuserichs wackelte verängstigt. Auch er hatte die alte Feindin gerochen und schloss betäubt die Augen. So eine Enttäuschung! Er hatte gedacht, sein neues Nest wäre sicher. Und nun streunte die bescheuerte Hermine hier herum! „Ich werde dich ausräuchern, Freundchen!“, hörte er sie da auch schon feurig rufen, und: „Hier bist du für mich eine leichte Beute, denn du weißt, ich bin ein verteufelt schneller Läufer! Das ist mein Revier, du Däumling von einer Maus, und du gehörst nach draußen in die alten Gemäuer! Kapiert?“

Fritzens Nackenhaare sträubten sich vor Entsetzen, sein Atem ging keuchend. Er bereute zutiefst, das Plätzchen nicht besser erkundet zu haben, denn er war eigentlich davon überzeugt gewesen, dass Hermine nicht ins Wohnzimmer durfte. Tja, ein unverzeihliches Versäumnis. Doch nun war es zu spät, er musste schleunigst verschwinden, da nützte kein Geheule. Aber was war das? Gerade als er resigniert seine Siebensachen in den Jutebeutel räumen und das Feld kampfflos dem garstigen Fräulein Hermine überlassen wollte, vernahm er die strenge Stimme der Bäuerin:

„Hermine, du Räuber, raus aus der guten Stube, ab in die Scheune, wie oft hab ich dir das schon gesagt?!“ Fritz grinste ungläubig. Konnte man so viel Glück haben? Er packte das Geräucherte und den Käse wieder aus und seufzte erleichtert. Vorläufig war er wohl gerettet!